

# BRETAGNE

## 8 BRETAGNE



Die befahrbaren Wasserstrassen der Bretagne gehören zu den schönsten Frankreichs. Ungefähr 500 Kilometer Flüsse und Kanäle durchqueren die bretonische Landschaft, die zugleich anziehend, unterschiedlich aber vor allem unverwüstet ist: das Innere der «Nase Frankreichs» bildet eine der reichsten Gegenden des Hexagons und sein guter, gastronomischer Ruf ist keine Annäherung!

Einige wenige Gesellschaften haben sich hier niedergelassen, im Ganzen mit knapp über hundert Booten; das heisst, Sie finden hier Ruhe und Frieden, der Empfang der Schleusenwärter sowie der Dorfbewohner ist von natürlicher Herzlichkeit. Das heisst auch, dass die Preise in dieser Gegend ausserordentlich günstig geblieben sind: zum Beispiel bezahlen Sie für ein gutes Essen in einem Landgasthof mindestens zweimal weniger als für das gleiche Essen im Küstengebiet! Im Laufe der Jahrhunderte hat die Bretagne eine bewegte Geschichte erlebt, wovon zahlreiche historische Überreste zeugen. Schlösser und befestigte Städte überragen den Fluss oder den Kanal und sehr gut erhaltene Häuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert sind der Stolz mehrerer Kleinstädte. Die Kirchen, deren Glockentürme die Schiefer- oder Ziegeldächer dominieren, sehen aus wie in der Natur verlorene Dampfer. Das Klima darf nicht mit dem vorherrschenden Klima der «Finistère-Küsten» verglichen werden. Die südliche Bretagne wird durch das Armonische Gebirge vor den Westwinden geschützt und weist deshalb milde Winter auf, Frühling und Herbst zeigen sich in auffälliger Farbenpracht und im Sommer kann es sehr heiss werden... Diese Bretagne kann bestimmt in jeder Jahreszeit bezaubern!

**Der «Canal de Nantes à Brest»** durchquert die südliche Bretagne; ursprünglich konnte sogar die Reede in Brest erreicht werden. Das bergige Teilstück von Rohan nach Carhaix wurde jedoch Anfangs des 20. Jahrhunderts aufgegeben. Die fast 180 km lange Teilstrecke von Nantes nach Rohan, stolz auf ihre 50 mit Blumen geschmückten Schleusen, durchquert die schönen mittelalterlichen Städte Malestroit, Josselin und Rohan. Die bergige Strecke zwischen Rohan und Pontivy wurde 1991 neu saniert: 24 km und 55 Schleusen erlauben den Zugang zum angenehmen Fluss «Blavet», der Sie auf ungefähr 60 km (28 Schleusen) bis Hennebont führt, zu den Pforten von Lorient.

**Die Vilaine** (in deutsch: hässlich, ein hässlicher Name für einen so schönen Fluss...) ist ab Arzal bis Rennes befahrbar und zählt auf den 130 Kilometern nur 13 Schleusen. Bald fliesst sie eingeeengt durch dichte Wälder, bald windet sie sich durch das bretonische Weide- und Ackerland. Die Vilaine wird im Norden durch den Canal d'Ille-et-Rance, der bis Dinan nahe bei Saint-Malo führt, verlängert. Dieser Teil ist kürzer und stürmischer und weist auf den 80 Kilometern gar 47 Schleusen auf.

### Wo finden Sie Ihr Boot?

- **Locaboat Holidays**      **Seiten 34 bis 43**
- **Maine Anjou Rivières**      **Seiten 46 bis 47**
- **Anjou Navigation**      **Seiten 58 bis 61**
- **Le Boat**      **Seiten 66 bis 83**

